

stände an Gemeinde- und ehemaligen Reichssteuern nebst Gebühren und Kosten, die den Finanzkassen noch geschuldet werden, unverzüglich zu zahlen.

Bei nicht rechtzeitiger Zahlung bis zum Fälligkeitstage ist ein Säumniszuschlag von 2 Prozent des Rückstandes verwirkt.

Bargeldlose Zahlung, besonders durch Überweisung auf das Postscheck\* oder Girokonto der Finanzkasse, ist erwünscht.

Eine Woche nach dem Eintritt der Fälligkeit beginnt die Zwangsvollstreckung wegen aller dann noch rückständigen Beträge; durch die Zwangsvollstreckung entstehen weitere Gebühren.

GSteu-O/EP II 11e-O 2150-13/47.  
Berlin, den 2. August 1947.

Magistrat von Groß-Berlin.  
Finanzabteilung  
Dr. Haas

## Justizbehörden

### Öffentliche Zustellungen

Der Arbeiter Franz P o b l o t z K i, Berlin-Spandau, Hakenfelde 8, Prozeßbevollmächtigter: Rechtsanwälte Dr. Münch und Maeder, Berlin-Spandau, Carl-Schurz-Straße 58, klagt gegen eine Ehefrau Agnes P o b l o t z k i, geb. Jeczowski, Dirschau (Polen), Wasserstraße 1, mit dem Anträge, die Ehe der Parteien zu scheiden.

Der Kläger ladet die Beklagte zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor die 11. Zivilkammer des Landgerichts in Berlin-Zehlendorf, Veronikasteig 8, Zimmer 6, auf den 9. Oktober 1947, 11 Uhr, mit der Aufforderung sich durch einen bei diesem Gericht zugelassenen Rechtsanwalt als Prozeßbevollmächtigten vertreten zu lassen.

Az. 11 R. 1770/46.

Berlin-Zehlendorf, den 28. April 1947.

Landgericht Berlin.

Der Georg Z i t z k e, Berlin N 4, Artilleriestraße 14, Prozeßbevollmächtigter: Rechtsanwalt Helmut Barthelmes, Berlin W 35, Kluckstraße 31, klagt gegen Margarete Z i t z k e, geb. Tobys, zur Zeit unbekanntem Aufenthalts, wegen Eheaufhebung hilfsweise Ehescheidung unter Alleinschuldigerklärung der Beklagten.

Der Kläger ladet die Beklagte zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor die 14. Zivilkammer des Landgerichts in Berlin-Zehlendorf, Veronikasteig 8, Zimmer 6, auf den 12. November 1947, 10 Uhr, mit der Aufforderung sich durch einen bei diesem Gericht zugelassenen Rechtsanwalt als Prozeßbevollmächtigten vertreten zu lassen.

Az. 14 R. 266/46.

Berlin-Zehlendorf, den 23. April 1947.

Landgericht Berlin.

Die Frau Margot R e i m a n n, geb. Riedel in Rennertshausen/Eder, Kreis Frankenberg, Ortstraße 88, Prozeßbevollmächtigter: Rechtsanwälte Dr. L. Auerbach und D. Langheld, Berlin-Schöneberg, Nymphenburger Straße 4, klagt gegen den Angestellten Karl RobeIt R e i m a n n, früher in Berlin, Linienstraße 146, jetzt unbekanntem Aufenthalts, wegen Ehescheidung mit dem Anträge, die Ehe der Parteien aus alleinigen Verschulden des Beklagten zu scheiden.

Die Klägerin ladet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor die 13. Zivilkammer des Landgerichts Berlin, Berlin-Zehlendorf, Lindenthaler Allee 5, Zimmer 15, auf den 5. Dezember 1947, 10 Uhr, mit der Aufforderung sich durch einen bei diesem Gericht zugelassenen Rechtsanwalt als Prozeßbevollmächtigten vertreten zu lassen.

Az. 13 R. 222/47.

Berlin-Zehlendorf, den 5. Mai 1947.

Landgericht Berlin.

In der Ehescheidungssache der Frau Lucie M a n n i g e l, geb. Lieben, Berlin NO 18, Weberstr. 154, Klägerin, Prozeßbevollmächtigter: Rechtsanwälte Günther Wilde und Dr. Margarethe von Erffa, Berlin W 15, Fasanenstraße 72, gegen den Dachdecker Horst M a n n i g e l, früher in Berlin SW 29, Bergmannstr. 21, bei Leichert, Beklagten, wegen Ehescheidung ladet die Klägerin den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor die 10. Zivilkammer des Landgerichts Berlin in Berlin-Zehlendorf-West, Argentinische Allee 6, Erdgeschoß, Zimmer 10, auf den 13. September 1947, 10 Uhr, mit der Aufforderung, sich durch einen bei diesem Gericht zugelassenen Rechtsanwalt als Prozeßbevollmächtigten vertreten zu lassen.

Az. D. R. 1291/46.

Berlin-Zehlendorf, den 13. Mai 1947.

Landgericht Berlin.

Der Hilfspolizist Walter B e l l a c k In Zwönitz im Erzgebirge, von-Otto\* Straße 10, Kläger, Prozeßbevollmächtigter: Rechtsanwalt Dr. Franz Köhler, Berlin NW 21, Bredowstr. 2, klagt gegen seine Ehefrau Else B e l l a c k, geb. Köhn, früher Berlin NW 21, Havelberger Str. 18, bei Klarholz, zur Zeit unbekanntem Aufenthalts, Beklagte, mit dem Anträge, die Ehe der Parteien zu scheiden auf Kosten der Beklagten.

Der Kläger ladet die Beklagte zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor die 10. Zivilkammer des Landgerichts in Berlin-Zehlendorf-West, Argentinische Allee 6, Zimmer 10, auf den 17. September 1947, 10 Uhr, mit der Aufforderung, sich durch einen bei diesem Gericht zugelassenen Rechtsanwalt als Prozeßbevollmächtigten vertreten zu lassen.

Az. 10 R. 359/45.

Berlin-Zehlendorf, den 21. Mai 1947.

Landgericht Berlin.

Die Frau Wally S c h u m a n n, geb. Ehrlicke, Berlin-Pankow, Prenzlauer Promenade 127, Prozeßbevollmächtigter: Rechtsanwalt Karl Neuendorff, Berlin NW 7, Neustädtische Kirchstr. 15, klagt gegen den früheren Postangestellten, jetzigen Hilfsarbeiter Walter S c h u m a n n, früher Berlin-Pankow, Prenzlauer Promenade 127, mit dem Anträge auf Ehescheidung.

Der Beklagte wird zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor die 14. Zivilkammer des Landgerichts in Berlin-Zehlendorf-West, Argentinische Allee 25, auf den 13. September 1947, 10 Uhr, geladen mit der Aufforderung, sich durch einen bei diesem Gericht zugelassenen Rechtsanwalt als Prozeßbevollmächtigten vertreten zu lassen.

Az. 14 R. 1812/46.

Berlin-Zehlendorf, den 21. Mai 1947.

Landgericht Berlin.

Die Frau Ruth Johanna S c h u b e r t, geb. Hiller, London W 14, 11. Upper Addison Gardens, Prozeßbevollmächtigter: Rechtsanwalt Walter Fabian, Berlin-Lichterfelde-West, Hortensienstr. 7, klagt gegen Sami Wickersham S c h u b e r t, alias Samuel Weikersheimer, zuletzt in London, jetzt unbekanntem Aufenthalts, wegen Ehescheidung mit dem Anträge auf Scheidung der Ehe.

Zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits wird der Beklagte vor des Landgericht Berlin, Berlin-Zehlendorf-West, Lindenthaler Allee 5, auf den 16. Oktober 1947, 10 Uhr, Saal 15, geladen.

Az. 12 R. 930/46.

Berlin-Zehlendorf, den 4. Juni 1947.

Landgericht Berlin.

Die Ehefrau Erna G a w e l l e k, geb. Neumann, in Berlin-Neukölln, Berthelsdorfer Straße 5 I, Klägerin — Prozeßbevollmächtigter: Rechtsanwalt Frhr. V. Godin, Berlin SW 29, Gneisenastraße 62 —, klagt gegen den Ehemann Georg G a w e l l e k, früher wohnhaft ebenda, jetzt unbekanntem Aufenthalts, Beklagten, wegen Ehescheidung mit dem Anträge, die Ehe der Parteien zu scheiden und den Beklagten für den aileinschuldigen Teil zu erklären, sowie dem Beklagten die Kosten des Rechtsstreits avuzuerlegen.

Die Klägerin ladet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor die 4. Zivilkammer des Landgerichts in Berlin-Zehlendorf-West, Lindenthaler Allee 5, auf den 15. September 1947, 9V\* Uhr, mit der Aufforderung, sich durch einen bei diesem Gericht zugelassenen Rechtsanwalt als Prozeßbevollmächtigten vertreten zu lassen.

Az. 4 R. 202/46.

Berlin-Zehlendorf, den 9. Juni 1947.

Landgericht Berlin

Die Frau Berta M ü l l e r, geb. Schohr, in Berlin O 34, Königsberger Straße 35 — Prozeßbevollmächtigter: Rechtsanwalt Dr. Heinz Knoblauch, Berlin NO 18, Landsberger Aree 1 —, klagt gegen den Schmied Fritz M ü l l e r, früher in Berlin O 34, Königsberger Straße 35, jetzt unbekanntem Aufenthalts, mit dem Antrag auf Ehescheidung.

Der Beklagte wird zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor die 14. Zivilkammer des Landgerichts in Berlin-Zehlendorf-West, Veronikasteig 8, auf den 17. September 1947, 10 Uhr, geladen mit der Aufforderung, sich durch einen bei diesem Gericht zugelassenen Rechtsanwalt als Prozeßbevollmächtigten vertreten zu lassen.

Az. 14 R. 381/47.

Berlin-Zehlendorf, den 12. Juni 1947.

Landgericht Berlin

Frau Paula S c h i r m e r, geb. Biinsky, in Berlin NW 87, Aht-Moabit 79 — Prozeßbevollmächtigter: Rechtsanwalt Dr. von Karkowski, Berlin NW 4Q, Melanchthonstraße 20 —, klagt gegen den Schuhmacher Herbert S c h i r m e r, früher in Berlin NW 87, Aht-Moabit 79, mit dem Antrag auf Ehescheidung.

Der Beklagte wird zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits und zu seiner Vernehmung vor die 13. Zivilkammer des Landgerichts in Berlin-Zehlendorf-West, Lindenthaler Allee 5, auf den 19. September 1947, 10 Uhr, geladen mit der Aufforderung, sich durch einen bei diesem Gericht zugelassenen Rechtsanwalt als Prozeßbevollmächtigten vertreten zu lassen.

Az. 13 R. 94/47.

Berlin-Zehlendorf, den 25. Juni 1947.

Landgericht Berlin

Die Frau Elisabeth G o r n, geb. Friebe, in Berlin-Neukölln, Nansenstraße 15 — Prozeßbevollmächtigter: Rechtsanwalt Dr. Karl Pickert, Berlin-Neukölln, Ganghoferstraße 1 —, klagt gegen ihren Ehemann, den Behördenangestellten Alfred G o r n, früher in Berlin-Neukölln, Gladower Straße 35 bei Lieblich, jetzt unbekanntem Aufenthalts, wegen Ehescheidung.

Die Klägerin ladet den Beklagten mit Schriftsatz vom 21. Februar 1947 und 14. März 1947 zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor die 6. Zivilkammer des Landgerichts in Berlin-Zehlendorf-West, Lindenthaler Allee 5, Zimmer Nr. 2, auf den 17. September 1947, 9,4 Uhr, mit der Aufforderung, sich durch einen bei diesem Gericht zugelassenen Rechtsanwalt als Prozeßbevollmächtigten vertreten zu lassen.

Az. 6 R. 915/46.

Berlin-Zehlendorf, den 31. Mai 1947.

Landgericht Berlin

Der Bäcker Joachim S c h m i d t in Harcourt Hill Camp North Hinksey, Oxford — Prozeßbevollmächtigter: Rechtsanwalt Dr. Franz Köhler, Berlin NW 21, Bredowstraße 2 —, klagt gegen die Frau Margot S c h m i d t, geb. Henschke, früher in Lehnin/Mark, Lindenstraße 22 bei Henschke, zur Zeit unbekanntem Aufenthalts, mit dem Antrag auf Ehescheidung.

Die Beklagte wird zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits und zu ihrer Vernehmung vor die 14. Zivilkammer des Landgerichts in Berlin-Zehlendorf-West, Veronikasteig 8, auf den 20. September 1947, 10 Uhr, geladen.

Az. 14 R. 1897/46.

Berlin-Zehlendorf, den 12. Juni 1947.

Landgericht Berlin

Die Ehefrau Elisabeth S t o r e k in Berlin-Zehlendorf, Dahlemer Weg 7 — Prozeßbevollmächtigter: Rechtsanwalt Dr. L. Auerbach, Berlin-Schöneberg, Nymphenburger Straße 4 —, klagt gegen den Schöffur Kurt S t o r e k, zur Zeit unbekanntem Aufenthalts, mit dem Antrag auf Ehescheidung.

Die Klägerin ladet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor die 22. Zivilkammer des Landgerichts in Berlin-Zehlendorf-West, Lindenthaler Allee 23, auf den 23. September 1947, 10 Uhr, mit der Aufforderung, sich durch einen bei diesem Gericht zugelassenen Rechtsanwalt als Prozeßbevollmächtigten vertreten zu lassen.

Az. 22 R. 131/47.

Berlin-Zehlendorf-West, -den 23. Mai 1947.

Landgericht Berlin